



# Erscheint unregelmässig!! Sammelplatz

Die Zeitschrift der Feuerwehr Rietenberg

*Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden*

**10 Jahre** Feuerwehr Rietenberg! Wie doch die Zeit vergeht! 1998 wurden die drei Dorf-Feuerwehren zusammengefügt, damals hiess es natürlich fusioniert. Nicht alle konnten vom Nutzen der Regionalen Feuerwehr überzeugt werden. Ein steiniger Weg musste beschritten werden um ans Ziel zu kommen. Die hohen Wellen des Unmutes haben sich nach und nach geglättet und die Feuerwehr Rietenberg ist in allen drei Gemeinden akzeptiert worden.

Nun schreiben wir bald das Jahr 2008 .... heute, 10 Jahre später, lässt sich erst richtig ermessen, mit welchem Weitblick die Verantwortlichen die Zusammenführung vorantrieben. Die Feuerwehr Rietenberg ist eine Erfolgsgeschichte geworden, die mit innovativen Präsentationskampagnen und kostensparenden Massnahmen viel zu einem effizienten und effektiven Feuerwehrwesen in unseren Gemeinden beiträgt. Sie hat sich als Bindeglied zwischen den Gemeinden sehr gut etabliert. Ein weiterer Zusammenschluss kommt für uns nicht in Frage, denn das bewährte Prinzip der Bürgernähe wäre nicht mehr anwendbar.

**10 Jahre** Feuerwehr Rietenberg sind Anlass genug, um den runden Geburtstag zu feiern. Nach dem grossartigen Feuerwehrfest in Villmergen, dem regionalen Atemschutzwettkampf in Dintikon, werden wir am 9. August in Hilfikon unser kleines Jubiläum feiern.

Zu einem Geburtstag gehört auch ein Geschenk!

**Der Vorstand vom Feuerwehrverband Rietenberg hat sich entschlossen, jedem AdF als Anerkennung für die geleistete Wehrrarbeit, speziell für das Jubiläumsjahr, eine **Autobahnvignette zu schenken**. Diese Form von Danke zu sagen ist sehr ungewöhnlich und unterstreicht die Einmaligkeit der Feuerwehr Rietenberg!**

*Theo Hagenbuch*

## Rückblick

In dieser Spalte sollte eigentlich ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr stehen. Doch ich muss zu meiner Entschuldigung sagen, dass das was vorbei ist nicht mehr schief gehen kann. Also widme ich mich lieber der Zukunft. Ich freue mich auf das neue Feuerwehrjahr. Mit 13 neuen AdF und der Zusage von Peter Stutz und Mario Portmann zur Weiterbildung als Gruppenführer ist ein wichtiger Schritt schon getan. Das neue Jahresprogramm ist gut vorbereitet und verspricht einiges an interessanten Übungen. Die Inspektion durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) wird in Form einer unangemeldeten Alarmübung erfolgen. Diese Prüfung werden wir sicher bestehen, denn für den Ernstfall sind wir gerüstet.

Mit Freude gebe ich dir das Arbeitsprogramm für 2008 bekannt. Alle Übungen sind bereits in der Jahresagenda eingetragen. Sicher findest du einige Minuten Zeit, um die Daten zu checken, um einen lückenlosen Probenbesuch zu erreichen.

Ich hoffe, dass ich auch im kommenden Jahr auf deine Mitarbeit zählen kann und wünsche dir und deiner Familie Gesundheit und Glück und einen guten Start ins 2008!



*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr*

[www.fwrietenberg.ch](http://www.fwrietenberg.ch)

Die Homepage der Feuerwehr Rietenberg funktioniert und wird fortlaufend aktualisiert. Fotos und Beiträge sind immer willkommen. **Beny Künzli**, der für die Betreuung zuständig ist, nimmt gerne Neuigkeiten entgegen. Er erledigt seine zusätzliche Arbeit mit viel Eifer und Zuverlässigkeit.

Herzlichen Dank!

## **Willkommen in der Feuerwehr Rietenberg**

*12 neue Kameraden/innen werden uns ab 2008 unterstützen*

**Kälin Patrik**, Chauffeur, Hilfikon.

Patrik hat seine Feuerwehrausbildung bis zum Gruppenführer in der Feuerwehr Chestenberg absolviert. Er wird bei den Maschinisten mitarbeiten.

**Brechbühl Beat**, Automechaniker, Villmergen.

Beat war sechs Jahre in der Feuerwehr Lenzburg als Maschinist tätig.

**Berger Beat**, Maurer, Villmergen.

Beat war vor seinem langen Militäraufenthalt in der Feuerwehr Wohlen im Atemschutz eingeteilt. Er wird seine angefangene AS-Ausbildung fortsetzen.

**Meyer Simon**, Landwirt, Dintikon.

Sicher wurde zu Hause oft über die Feuerwehr positiv gesprochen. Für Simon war (sicher zur Freude seines Vaters) der Eintritt in die Feuerwehr programmiert. Sein Vater ist der Verbandspräsident!

**Koch Lukas**, Maurer, Villmergen.

Mit Lukas gewinnen wir einen Mann des Handwerks. Er wird seinen Einsatz bei den Maschinisten leisten.

**Stücheli Philipp**, Zimmermann, Dintikon.

Philipp, vorbelastet durch seinen Vater- ein langjähriges Mitglied im Feuerwehrvorstand-, kommt mit einer militärischen Karriere im Rucksack zu den Maschinisten.

**Rohr Dominik**, Zimmermann, Villmergen

Dominik kommt von der Feuerwehr Suhr als Kpl. im Atemschutz zu uns.

**Burkart Sven**, Landmaschinenmechaniker, Villmergen.  
Wenn der Vater mit dem Sohne.....

Für Sven ist der Feuerwehrdienst nichts Neues. Er wird sicher bestens bei den Maschinisten eingeführt, dafür wird sein Vater, der Felix, sicher sorgen.

**Berger Maik**, Automechaniker, Villmergen.

Mit Maik erhalten die Maschinisten einen weiteren Mechaniker, da sollte eigentlich wirklich nichts mehr schief gehen.

**Menotti Reno**, Polymech, Hilfikon.

Reno hat sich für den harten Atemschutzdienst entschieden. Er braucht Härte, ist er doch durch den Schwingsport gewohnt, bis an die Grenzen zu gehen.

**Meyer Susanne**, Kosmetikerin, Villmergen.

Durch den Samariterverein kommt Susanne in das Sanitätskorps der Feuerwehr. Sie kennt das Handwerk aus früheren Zeiten. Manche kennen Susanne als freundliche Bedienung in der Ochsenbar. Nun hat sie die Seiten (Theke) gewechselt, jetzt kann sie sich mit den Fw. Kameraden zusammen bedienen lassen.

**Leuppi Brigitta**, Hausfrau, Villmergen.

Mit Brigitta wird die Sanitätsmannschaft verstärkt. Sie ist auch im Samariterverein Villmergen engagiert.

**Meier Karin**, Gruppenleiterin KK, Dintikon.

Karin, wahrscheinlich von Kindsbeinen an mit dem Samariterverein verbunden, bringt ihr Wissen und Können im Sanitätskorps mit ein.

***Wir heissen die Damen und Herren als neue Kameraden herzlich willkommen!!***